



Original Digital

KULTUR IM DIGITALEN WANDEL.
DAS KULTURPORTFOLIO VON DATAPORT.

dataport 

„Die Geschichte der Kultur ist
die Geschichte der Menschheit.“
Würden Sie uns zustimmen?

Herzlich willkommen

Sie als Kulturverantwortliche **bewahren unser kulturelles Erbe** und erzählen Geschichten von Menschen für Menschen, ob in Form einer Ausstellung, als Theaterstück, in einem Konzert oder mit den Beständen Ihrer Bibliothek oder Ihres Archivs. Sie **wecken Emotionen und schaffen Verbindungen** zwischen den verschiedenen Kulturen und unterschiedlichen Epochen.



Sie kennen die Herausforderungen, die diese Arbeit bedeutet, nur zu gut: Eine passende Arbeitsplatzstruktur, eine sichere Ablage für das materielle, aber auch immaterielle Kulturgut sowie geeignete, zielgruppenorientierte Vermittlungsarbeit sind **unabdingbarer Bestandteil Ihrer Arbeit**. Ebendiese Aufgaben müssen durch den fortlaufenden Prozess der Digitalisierung und die pandemiebedingte Dynamisierung verstärkt auch im digitalen Raum abgebildet werden.

Bewirkt das einen Bedeutungsverlust des Analogen? Nein, mitnichten! **Die Authentizität und die Aura des Originals sind unersetzbar** und werden fortbestehen. Ein Onlineangebot kann und soll den Vor-Ort-Besuch nicht ersetzen, sondern dient vielmehr als Vorgeschmack und kann zusätzlich Ihre Reichweite erhöhen. Lassen Sie uns – mit diesen Gedanken im Hinterkopf – **schon heute Kultur für die Ewigkeit machen!**

Was meinen wir von Dataport damit? „Digitalisierung von Kultur“ kann bedeuten, **Raum und Zeit ganz neu und virtuell erlebbar** zu machen: Durch Virtual und Augmented Reality können wir uns in nahezu jede historische Kulisse hineinversetzen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Mit digitalen Tools können wir Kulturgüter sicher verwahren, besser verwalten und einfacher zugänglich machen: zum Beispiel mit **Künstlicher Intelligenz** bei der Verschlagwortung von Bildern oder mit **3D-Scans** von Beständen in Museen – und im Alltag erleichtern sie die Organisation und das kollaborative Arbeiten. Zu diesen und weiteren Themen beraten wir Sie gern: von der **IT-Infrastruktur**, über die **Präsentation im Web**, bis hin zu **Förderanträgen** und **Digitalstrategien**. Denn wir möchten, dass Sie Ihre Geschichten erzählen können.

Dataport ist für alle diese Themen Ihr verlässlicher Partner. Heute, morgen und in Zukunft. **Lassen Sie sich von dieser Broschüre inspirieren und sprechen Sie uns an.**

Mit besten Grüßen

Ihr Lars Mischak
Leiter Lösungen Kultur und Wissenschaft

Inhalt



06
Lösungen für
**Digitales
Arbeiten**



20
Lösungen für
**Bildung &
Vermittlung**



26
Unsere
**Beratungs-
angebote**

● Digitales Arbeiten 6	dBewahrung 13	dKulturVideo 24
WLAN / dHotSpot 7	dDocuScan 14	Augmented / Virtual Reality .. 25
Kulturarbeitsplatz 8	Kaltarchiv 15	● Beratungsangebote 26
Kultur meets CRM 9	dWorkflow 18	Rundum-Service 26
dOnlineZusammenarbeit .. 10	Datenbanken 19	Digitalstrategie 27
dProjectTracking 11	Webportale 19	dBarrierefreiheit 27
SharePoint 11	● Bildung & Vermittlung 20	Kultur Netzwerk 16
dDataBox 12	dVirtuellerRundgang 22	Kultur.Kompetenzzentrum .. 28
dAbstimmBox 13	dKulturFührung 23	Impressum 30

„Warum macht Dataport Kultur?“

Eigentlich ist die Frage nicht ganz richtig gestellt. Denn SIE sind es doch, die bzw. der Kultur „macht“ – das heißt: entwickelt, verwaltet, erschließt, konzipiert, präsentiert, erhält und vermittelt ... Wir von Dataport bieten Ihnen dafür unsere Unterstützung an, damit all dies für Sie einfacher wird. Nachhaltig und mit Zukunftsperspektive.

An dieser Stelle möchten wir deutlich machen, dass Dataport zwei Seiten hat. Beide ergänzen sich für Sie hervorragend:

Zum einen sind wir der **zuverlässige und verbindliche IT-Dienstleister** für mehrere Bundesländer. Unser Auftrag ist die Entwicklung von IT-Infrastrukturen und das Vorantreiben der Digitalisierung in diesem Kontext. Wir entwickeln fortlaufend Lösungen für immer neue Herausforderungen, die aus dem öffentlich-rechtlichen Raum an uns herangetragen werden.

Gleichzeitig sind wir ein **Unternehmen mit mehreren tausend Mitarbeiter*innen**, die eine Vielzahl von Talenten und Leidenschaften mitbringen. Dadurch entsteht eine kreative und dynamische Arbeitsatmosphäre.

Als öffentlich-rechtliches Unternehmen empfinden wir eine Verantwortung weit über das Themenfeld IT hinaus. Die Frage ist: Wie können wir unsere Kernkompetenz in der IT und unsere mit jedem neuen Projekt wachsende Erfahrung so einsetzen, dass wir auch **wichtige Anliegen der Gesellschaft** voranbringen? Kultur ist eines der zentralen Felder der Daseinsvorsorge: **Kultur sorgt für gesellschaftlichen Zusammenhalt, schafft Identität.**

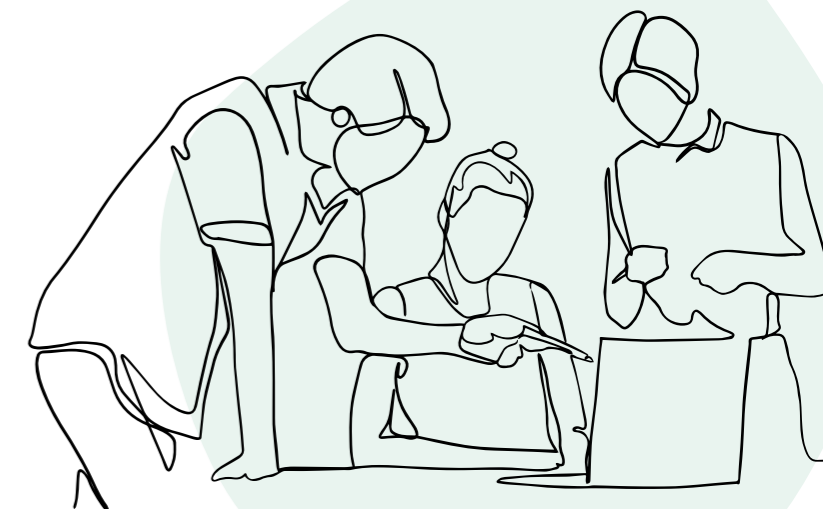
Wir, vom „Team Kultur“ bei Dataport, teilen mit Ihnen den Enthusiasmus für kulturelle Themen: **Ob bildende Kunst, Theater, Literatur,**

Architektur, Archäologie, Musik oder Erinerungskultur – wir erweitern gemeinsam mit Ihnen die Perspektive auf Ihre Themen durch die Möglichkeiten der Digitalisierung. „Analog“ und „digital“ stehen dabei für uns nicht gegen-, sondern **Arm in Arm nebeneinander**, um sich gegenseitig zu inspirieren und zu ergänzen.

Unser Team, in dem unter anderem studierte Musik-, Kultur- und Museumswissenschaftler*innen sowie Archäologen arbeiten, ist für Sie der Kontakt, um unsere reichhaltigen Ressourcen für Sie nutzbar zu machen.

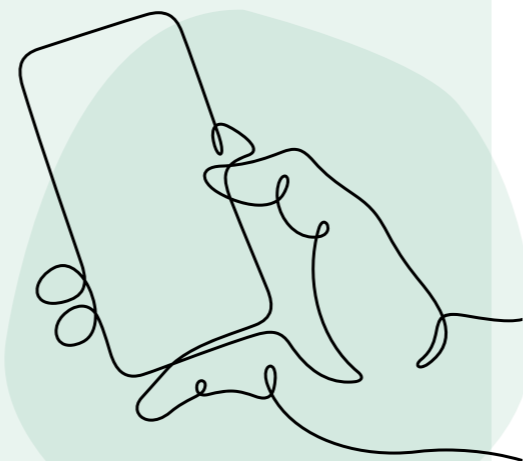
Mit dieser **Kombination aus Kreativität und Zuverlässigkeit** sind wir für Sie ein einzigartiger Partner: Wir finden mit Ihnen gemeinsam passende Lösungen und gleichzeitig können Sie davon ausgehen, dass Dataport Ihnen auch in vielen Jahren noch zur Verfügung steht.

Wir sind bereit, Sie lange zu begleiten.





Digitales Arbeiten



Kultur und Künstliche Intelligenz

– ein Widerspruch?

Nicht, wenn die Vorteile des einen – der KI – zum Gewinn des anderen – der Kultur – eingesetzt werden. Die KI besticht durch **blitzschnelles** und **stoisches Arbeiten** von vorgegebenen Anleitungen. Die Kultur lebt von menschlicher Intelligenz, Kreativität, subjektiver sowie objektiver Erfahrung und der Fähigkeit zur Vorausschau.

Möglicherweise verwahren auch Sie einen Bestand an Dokumenten, Fotos oder anderen kulturellen Zeugnissen, doch deren schiere Menge oder thematische Heterogenität macht es Ihnen unmöglich, sie konsistent zu verschlagworten. Die Präsentation dieser Schätze vor einem Publikum rückt so in weite Ferne.

Nutzen Sie die Geschwindigkeit der KI und lassen Sie die Kompetenz Ihrer Fachexpert*innen darauf aufbauen: Dataport entwickelt ein **normbasiertes Lexikon**, auf dessen Basis die Künstliche Intelligenz eine **Teilerschließung Ihrer kulturellen Güter** vornimmt. Die folgende Tiefenerschließung obliegt dann Ihren Fachleuten – genauso, wie es für Ihre Einrichtung und Ihre Ziele passt. Und Ihr Publikum kann sich auf **neue, spannende Angebote** freuen.



Neue Räume erschaffen

WLAN / dHotSpot

Leider ist es kein Gerücht: In manchen kulturellen Einrichtungen müssen Mitarbeiter*innen noch vor die Tür gehen, um eine **akzeptable Internetverbindung** nutzen zu können. In einer Zeit, da „Internet überall“ das **kollaborative Arbeiten** einfach machen kann, werden sie sprichwörtlich im Regen stehen gelassen. Der Internet-

Zugang über ein WLAN bedeutet auch: Nicht nur im Bürozimmer arbeiten zu können, sondern genauso in der hauseigenen Kantine oder im Museumscafé, im Lesesaal, dem Depot oder im Ausstellungsbereich. Lassen Sie so von überall Ihre **kreativen Inspirationen** sofort in den **lebendigen Arbeitsprozess** einfließen.

(V)erschaffen Sie sich neue flexible Arbeitsräume in Ihrem Haus – mit der Einrichtung eines WLANs und dem Support von Dataport.

Und weil wir wissen, dass alles, was Sie tun, darauf ausgerichtet ist, auch Ihre **Besucher*innen für Ihr kulturelles Anliegen zu begeistern**, hier noch ein Tipp: dHotspot lässt auch Ihre Gäste in die virtuelle Welt Ihres Hauses eintreten. Mit diesem **mobilen Zugang zum Internet** kann jedermann und jedefrau an jeder Stelle in Ihrem Haus mit dem eigenen Smartphone Ihre **medialen Zusatzangebote** abrufen: Film-

oder Audioclips und Informationsformate bis hin zu virtuellen Realitäten. Ohne vor Ort wertvolle Flächen zu beanspruchen, entsteht so eine **Erweiterung Ihres Angebots** in den digitalen Raum hinein.

Maximieren Sie den digitalen Service und Komfort für Ihre Besucher*innen mit dHotSpot – registrierungs- und trackingfrei, ohne Zeit- und Datenlimits.

Kulturarbeit ist etwas Besonderes

Ihr digitaler Arbeitsplatz sollte das auch sein!



Bestände digitalisieren, Ausstellungen organisieren, sich mit Kulturinstitutionen und Partnern auszutauschen. **Ihr Job fordert viel!** Wie sollte da ein Arbeitsplatz aussehen, der Ihnen die digitale Kulturarbeit erleichtert? Der Ihnen Stress und Sorgen abnimmt, der einfach funktioniert und neue Ressourcen für Sie freisetzt? Darf es mehr Vernetzung sein? Mehr Zusammenarbeit und Datenaustausch? Mehr Sicherheit?

Der Kulturarbeitsplatz von Dataport sowie dessen Werkzeuge wurden **speziell** auf Museen, Theater, Archive und andere öffentliche oder private Kultureinrichtungen **zugeschnitten**. Er bietet Ihnen alles, was Sie für die fachliche Arbeit, die digitale Vernetzung und Zusammenarbeit sowie den sicheren Datenaustausch benötigen. Damit Ihr Arbeitsplatz mit Ihrem Tempo Schritt halten

kann, sind leistungsstarke Rechner, auf Wunsch mit Kamera und Scanner, für uns selbstverständlich. **Support und Wartung natürlich inklusive.** Wählen Sie individuell, welche Fachanwendungen Sie benötigen. Der Betrieb der Fachanwendungen und die Speicherung Ihrer Daten erfolgt in unseren **hochsicheren Rechenzentren**. Mit dem Zugriff zum digitalen Kaltarchiv können Sie Ihre Kulturgüter **langfristig sichern**.

Der Kulturarbeitsplatz bietet Ihnen die **komplette Palette der Standardkommunikation** (E-Mail, Adressbuch, Telefon etc.). Das ist Ihnen nicht genug? Uns auch nicht! Buchen Sie einfach Skype for Business oder unseren sicheren Dateiaustauschdienst dDataBox hinzu. **Für mehr Leichtigkeit bei Ihrer Arbeit:** der Kulturarbeitsplatz ¹.

„Der Kulturarbeitsplatz ermöglicht uns eine datensichere und standortübergreifende (Zusammen)Arbeit. Auch der Wechsel ins Home-Office ist deutlich einfacher.“

MARC VON ITTER
KAUFM. GESCHÄFTSFÜHRER,
MUSEUM AM ROTHENBAUM,
KULTUREN UND KÜNSTE DER WELT
(MARKK)

¹ Der Kulturarbeitsplatz ist zurzeit nur für Einrichtungen mit Landesnetzanschluss lieferbar. Das Dataport-Projekt „Phoenix Kultur“ entwickelt ein netzunabhängiges, browserbasiertes Open-Source-Äquivalent.

Geht da noch mehr?

Kultur meets CRM!

Was macht eigentlich eine **kund*innenfreundliche Kommunikation** aus? Und was macht eine Kund*innenbeziehung besonders? Ist es die individuelle Ansprache? Der auf die Adressaten zugeschnittene Inhalt? Das proaktive „Hi, wir haben Sie nicht vergessen!“? Das Gefühl der Wertschätzung? Ist es die Berücksichtigung der individuellen Wünsche und Interessen? Seien wir ehrlich, im turbulenten Arbeitsalltag ist das Kund*innenbeziehungsmanagement doch oftmals eher auf den standardisierten Newsletter und die unsystematischen, teils oberflächlichen Interaktionen limitiert, oder?

Und genau da kommt das passende **Customer Relationship Management (CRM)-System** ins Spiel. Wer an CRM denkt, denkt oft an große, profitorientierte Unternehmen, dabei ist ein solches System gerade für Kultureinrichtungen von besonderem Interesse, lässt sich doch die **Kund*innen- und Besucher*innenzufriedenheit** sowie deren **Bindung an Ihre Einrichtung** einfach und nachhaltig **verbessern**.

Die Wilken **E-Marketing Suite** ist eine **smarte und kostengünstige Lösung** für das profilierte Kund*innenbeziehungsmanagement, die Sie direkt über Dataport beziehen können. Sie ermöglicht eine **individuelle und proaktive Ansprache** Ihrer Rezipient*innen, die Vertiefung bestehender Kund*innenbeziehungen und erleichtert zudem die **Neukund*innengewinnung**. Dahinterstehende Prozesse können einfach standardisiert und optimiert werden. Ihre Kund*innen und Besucher*innen erhalten so anhand persönlicher Profile genau die Informationen, die sie auch wirklich interessieren.

Tschüss Nullachtfünfzehn-Kommunikation!

„Das über Dataport bezogene CRM ermöglicht uns eine individuellere Kommunikation und einen effektiven Wissensaustausch mit unseren Besucherinnen und Besuchern.“

SASCHA GRUNWALD
PROJEKTLEITUNG CUSTOMER
RELATIONSHIP MANAGEMENT AN
DER HAMBURGISCHEN STAATSOOPER





Wissen, Informationen oder einfach Eindrücke miteinander teilen

dOnlineZusammenarbeit

Sicher: Es geht nichts über ein persönliches Treffen. Aber: Würden Sie nicht auch sagen, dass ein gutes Online-Meeting dem schon sehr nahe kommt? Erst recht, wenn die Technik so **einfach und komfortabel** zu handhaben ist, wie bei dOnlineZusammenarbeit: Mit wenigen Klicks ist ein **eigener Konferenzraum** eingerichtet, sind Ihre Mitarbeiter*innen oder Gesprächspartner*innen eingeladen. Natürlich können Sie Ihre **Audio- oder Videokonferenz** durch ein Passwort schützen. Wie im analogen Leben vermitteln Sie Wissen, präsentieren Dokumente, Bilder oder Filmclips, planen gemeinsam interessante Projekte. Aber anders als in der analogen Wirklichkeit müssen Sie dazu nicht zur gleichen Zeit im selben

Raum sein: dOnlineZusammenarbeit können Sie **überall nutzen**, mit dem **PC**, dem **Tablet**, dem Smartphone, als App oder Webanwendung. Ob Sie in der Video-Konferenz eine Präsentation teilen oder Vor-Ort-Eindrücke mit Ihrer Smartphone-Kamera festhalten: dOnlineZusammenarbeit ist einfach und komfortabel für Sie als Einladende*r, genauso wie für Ihre Gäste.

Neben der täglichen Arbeit in den Teams anhand von **dOnlineZusammenarbeit** hat Dataport diese Lösung schon für verschiedenste Zwecke bereitgestellt: beispielsweise um eine Autor*innenlesung durchzuführen oder für eine digitale Museumsführung.

Wie würden Sie dOnlineZusammenarbeit nutzen? Wir sind gespannt.

„Mir gefällt besonders, dass man dOnline-Zusammenarbeit direkt im Browser nutzt. Wir nutzen es intern für Besprechungen im Team und um unsere digitalen Bildungs- und Vermittlungsangebote unterschiedlichen Zielgruppen nahezubringen.“

VERENA MANKE
PROJEKTLEITERIN UND
MUSEUMSPÄDAGOGIN,
MUSEUM FÜR TUCH + TECHNIK
IN NEUMÜNSTER

Wer teilt, hat mehr davon!

SharePoint

Eine **effiziente Zusammenarbeit und Kommunikation**, ein smartes Informations- und Dokumentenmanagement und ein nachhaltiger Wissenstransfer sind entscheidender denn je. Nicht zuletzt, da **Teamarbeit** heute weder an Zeit noch an Ort gebunden ist. Stattdessen geht es zunehmend darum, sich einfach mit Menschen zu verbinden und **Informationen effizient zu teilen**, egal ob sich diese Personen nun in Itzehoe oder Idaho befinden.

Die Webanwendung **SharePoint** ermöglicht genau das: Erstellen Sie ganz einfach

digitale Dokumentenbibliotheken. Legen Sie Informationen, Dokumente und Dateien zentral ab, arbeiten Sie gemeinsam daran und geben Sie diese auch für Partner*innen frei.

Halten Sie Ihre Gruppenmitglieder mit Ihren News auf dem Laufenden. Auch die **Verwaltung von Projekten und die Aufgabenkoordination** sind möglich. **Bleiben Sie einfach verbunden!**

„Wie soll man denn da noch den Überblick behalten?“

dProjectTracking

Von der Idee bis zur Realisierung einer Lesung, einer Ausstellung oder einer Aufführung ist es ein langer Weg. Bis das Publikum das Ergebnis genießen darf, bedarf es viel **gemeinsamer, beharrlicher Arbeit**. Kommunikation, Aufgabenteilung, Informationsaustausch im Team und mit anderen Beteiligten müssen Sie so planen und nachvollziehbar halten, dass jede*r sich rasch über den aktuellen Stand der Dinge informieren kann.

Dabei hilft Ihnen **dProjectTracking**, das Werkzeug zur Organisation all Ihrer Aufgaben im Tagesgeschäft und in der Projektarbeit: **einfach, intuitiv und agil**.

Dataport richtet **dProjectTracking** gemeinsam mit Ihnen ein, passt es auf Ihre Bedarfe an – auf der Basis der international eingesetzten Standardsoftware Jira – und betreut es auf den **sicheren Dataport-Servern**. Ideenboards, Statusphasen, verschiedene Benutzer*innenberechtigungen und -rollen helfen Ihnen bei der Anpassung der vorkonfigurierten Software.

So nutzen Sie und Ihr Team den Komfort einer **webbasierten Anwendung** und haben stets den Überblick über das, was Sie bewegen; **orts-, zeit- und endgerätunabhängig**.





Tauschen Sie Ihre Daten leicht, schnell & sicher aus!

dDataBox

Ist bei Ihnen heute schon ein Dokument, ein Foto oder eine wichtige Information irgendwo in der Cloud oder bei einem Filehosting-Dienst gelandet? Der **Austausch riesiger Datenmengen** ist heute ein Kinderspiel. Organisationsübergreifendes Arbeiten **unabhängig von Zeit und Ort** ist selbstverständlich. Aber haben Sie nicht auch manchmal dieses mulmige Gefühl und stellen sich die Frage: **Sind meine Daten dort wirklich sicher aufbewahrt?**

Ihre Kulturgüter und Daten sind wertvoll, egal, ob sie in digitaler Form oder in der Realität als greifbares Werk vorliegen. Wenn Sie Daten mit Kolleg*innen, Kund*innen und anderen Dritten sicher austauschen möchten, haben wir eine **einfache und wirtschaftliche Lösung** für Sie: die dDataBox. Unser sicherer Online-Speicher erfüllt höchste Anforderungen an **Datenschutz und Datensicherheit** und bietet eine Reihe von Sicherheitsfeatures: Für uns sind eine **Ende-zu-Ende-Verschlüsselung** und

eine einfache Verwaltung von Benutzer*innen und Rechten selbstverständlich. Mehr noch, die dDataBox wird zu 100% **öffentlich-rechtlich** in unseren **BSI-zertifizierten Rechenzentren** betrieben. Auf Wunsch verschlüsseln Sie Ihre Daten vollständig. Mit uns tauschen Sie entspannt große Datenmengen medienbruchfrei aus und arbeiten effizient zusammen.

Sie wollen kurzfristig Externen ermöglichen, ein Dokument einzusehen – egal wo sie sind? Kein Problem, dank unserer dDataBox ist dies orts- und geräteunabhängig möglich. Es muss eine große Datenmenge ausgetauscht werden, die sich für den Mailversand nicht eignet? Auch kein Problem. Entscheiden Sie individuell, wie viel Speicher Sie benötigen.

Immer noch nicht überzeugt? **Kostenlos 30 Tage testen, und: Los geht's! Mit der zertifizierten dDataBox.**

Zusammenfinden & einfach loslegen!

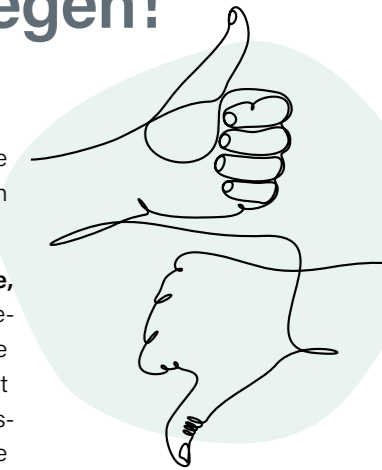
dAbstimmBox

Passst bei dir der 19. August um 14 Uhr?“ „Nee, ich könnte den 20. zwischen halb eins und drei anbieten.“ „Hmm, da bin ich leider in München und die Woche danach bin ich abgesehen vom 25. schon komplett ausgebucht. Wir müssten dann sowieso noch den Termin mit unseren Projektpartner*innen absprechen. Wie machen wir das?“

Kommt Ihnen das bekannt vor? Terminabstimmungen können schnell zu nervenaufreibenden Zeitfressern werden. Besonders kompliziert wird es, auch bei steigender Anzahl der Beteiligten, nicht den Überblick zu verlieren. **Konzentrieren Sie sich wieder auf das Wesentliche:** Mit der dAbstimmBox planen Sie Ihre Termine online und das schnell, **intuitiv, komfortabel** und **plattform-** sowie

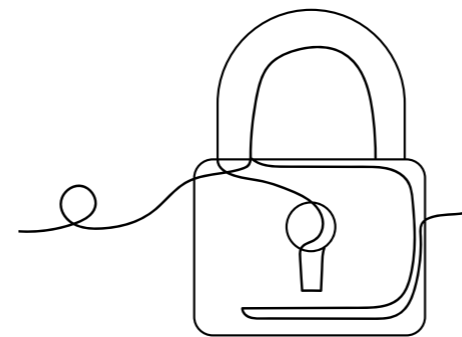
endgeräteunabhängig. Datenschutz sowie **Datensicherheit** sind serienmäßig mit an Bord.

Die dAbstimmBox ermöglicht **einfache, verschlüsselte** und bei Bedarf passwortgeschützte **Terminabstimmungen** über unsere sicheren, zertifizierten Rechenzentren mit Standort in Deutschland. Egal welches System Ihre Terminteilnehmer*innen nutzen, die dAbstimmBox ist als benutzer*innenfreundliche Webanwendung **ohne Installationen sofort verfügbar**. Erstellen Sie mehrere Terminvorschläge und lassen Sie effizient und transparent über Präferenzen und Passung abstimmen. Und schon sind Sie mitten im Termin, statt ihn noch zu planen.



Pflicht & Kür: Mit unserer rechtskonformen und sicheren Langzeitspeicher-Plattform.

dBewahrung



Was geht in Ihnen vor, wenn Sie über die **revisions sichere, elektronische Langzeitspeicherung**, die entsprechenden Rechtsnormen und die damit verbundenen Verpflichtungen, u.a. hinsichtlich vorgeschriebener Aufbewahrungsfristen, nachdenken? Wenn Achselzucken oder Sorgenfalten Teil Ihrer spontanen Reaktion waren, können Sie sich nun entspannen, denn wir haben eine **unkomplizierte Lösung** für Sie.

dBewahrung ist die passende Plattform für die **langfristige Archivierung** Ihrer digitalen

Dokumente: rechtskonform, revisions sicher und mit BSI-zertifizierter Sicherheit. So einfach wie der Name es verspricht, verknüpfen Sie mit dem Modul EASY Ihre Daten flexibel mit Ihren Fachverfahren. Für den langfristigen Erhalt des Beweiswerts Ihrer Dokumente gibt es unseren verlässlichen TR-ESOR. **Betrieb und Support sind inklusive** und dank attraktiver Preismodelle unserer Bewahrungsdienste sparen Sie bares Geld. Modulare Erweiterbarkeit? **Check.** Automatische Löschung nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen? **Check.** 100% öffentlich-rechtlich? Natürlich auch: **check.**



Digitalisieren Sie ganz einfach & intelligent Ihre Papierdokumente

dDocuScan

Stapelhohe Aktenordner und Dokumente rauben Ihnen den Platz und die Übersicht? Die Rechnung vom 21.03.2021 ist auf die Schnelle nicht zu finden? Vielleicht kennen Sie auch die Situation, in der man sich eine digitale Suchfunktion beim Durchforsten analoger Dokumente wünscht?

Nach einem bestimmten Dokument zu suchen, macht keinen Spaß. Mit **dDocuScan** – Ihrem **zentralen und flexiblen Scanservice** – sieht das schon anders aus. Scannen Sie Massenschriftgut **einfach und mit hoher Automation**. Gescannte Dokumente können direkt regelbasiert einem passenden Fachverfahren zugeordnet werden und dank der optional verfügbaren, **leistungsstarken Texterkennung (OCR)** können Sie Textinhalte einfach digital extrahieren. Mittels festgelegter Schnittstellen warten diese Daten dann je nach Schriftgut (z.B. Antragsformular oder Rechnung) bereits automatisch

aufbereitet im jeweiligen Fachverfahren darauf, von Ihnen weiterverarbeitet zu werden. **Das spart jede Menge Zeit und Nerven.**

dDocuScan ist dank der **zentralen Infrastruktur** als Shared Service sehr wirtschaftlich zu nutzen, ermöglicht **rechtssicheres ersetzendes Scannen** und ist auch großen Papierdokument-Mengen jederzeit gewachsen. Und dDocuScan kann als Ihre zuverlässige Eingangsschnittstelle auch als **zentraler Posteingang** genutzt werden.

Natürlich können Sie auch Kulturgüter, die in Papierform vorliegen, **massenhaft scannen** und damit kulturelles Erbe erhalten. Individuelle Anforderungen und Prozesse setzen wir gerne für Sie um. **Unser Standard:** Der Betrieb erfolgt im **BSI-zertifizierten Rechenzentrum** von Dataport – 100% öffentlich-rechtlich und natürlich mandant*innengetrennt.



Was sollen zukünftige Generationen von uns denken?

Kaltarchiv

Die Antwort auf diese Frage hängt nicht unwesentlich davon ab, was wir den Menschen hinterlassen. In unserem **kulturellen Erbe** liegt die Chance für **nachkommende Generationen**, unser Leben und unsere Entscheidungen zu verstehen. Von unseren Leistungen zu profitieren und die von uns gemachten Fehler nicht zu wiederholen.

Wir müssen unser **kulturelles Erbe schützen**: vor Bränden, Überflutungen oder anderen Katastrophen, die Kulturschätze in den Depots zerstören können, wo sie gegenwärtig noch überwiegend gelagert werden. Die Digitalisierung bietet neue Möglichkeiten, Sammlungsobjekte **vor dem endgültigen Verlust zu bewahren**. Mit moderner Scan-Technik lassen sich digitale Kopien erstellen. **Schnell und kostengünstig**. Diese Kopien sichern wir in unserem Kaltarchiv, zugriffsgeschützt und zeitlich unbegrenzt.

„Das Kaltarchiv ermöglicht uns, große Mengen an Bildern langfristig und sicher aufzubewahren. Auch der Zugriff auf diese Daten im Rahmen unseres KI-Projektes mit Dataport war dadurch einfach und schnell möglich.“

DR. MICHAEL MERKEL
SAMMLUNGSLEITER IM
ARCHÄOLOGISCHEN MUSEUM HAMBURG

Keine Sorge, es gibt genügend Platz: Für jede Einrichtung stehen **mehrere Petabyte Speicherplatz** bereit. Also jeweils das Informationsvolumen **mehrerer tausend Bibliotheken** oder mehrerer hunderttausend Stunden HD-Filmmaterial. Und Sie haben **jederzeit Zugriff** auf Ihre archivierten Daten, das ist doch selbstverständlich.



Kultur Netzwerk

„Besser gemeinsam – gemeinsam besser“ gilt, wie allgemein bei Dataport, auch für uns im „Team Kultur“: Deswegen sind wir fleißige Netzwerkerinnen und Netzwerker.

Wir kooperieren mit verschiedensten Akteur*innen, Institutionen und Verbänden aus dem Bereich der Kulturarbeit, auf kommunaler Ebene, aber auch **landes- und deutschlandweit**. Hierzu gehören gemeinnützige Organisationen, Unternehmen der Kreativwirtschaft oder Institutionen der Kulturvermittlung.

Wir entwickeln gemeinsam mit unseren Partner*innen **digitale Lösungen** und finden unsere Aufgabe auch im Realisieren von analogen und digitalen Schnittstellen. Darüber hinaus **entwickeln wir eigene**

Lösungen, die unseren Partner*innen zugutekommen. Als **Dataports Kultur.Kompetenzzentrum** nutzen wir intern die Vernetzung mit unseren vielen Expert*innen – nicht nur im Bereich IT. Aufgrund der **beruflichen Diversität in unseren Teams** können wir für nahezu jede Fragestellung auf fachwissenschaftliche Expertise zurückgreifen.

Nutzen auch Sie das Dataport-Netzwerk, werden Sie ein Teil davon! Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen.

Das IT-BBZ - Ihr Netzwerkpartner für Bildung.

Wenn Sie sich durch eines der hier vorgestellten Themen angesprochen fühlen, fragen Sie sich vielleicht: „**Das ist interessant – aber wer führt uns in das Tool ein?**“ Auch dafür gibt es eine Lösung: Das IT-Bildungs- und Beratungszentrum von Dataport.

Mehrere tausend Teilnehmer*innen pro Jahr entwickeln sich in den Kursen des IT-BBZ fachlich und beruflich weiter. Auch für Mitarbeitende aus Einrichtungen mit kulturellem

Bezug steht das komplette Portfolio unserer **Präsenzs Schulungen**, der **Fortbildungen im virtuellen Raum** oder anderer digitaler Lernformen wie **Video-Trainings** zur Verfügung. Wo noch kein Angebot besteht, entwickeln wir es gemeinsam mit Ihnen. Wir schneiden es auf Ihren Bedarf zu, auf Ihre Institution und Ihre Mitarbeiter*innen. Nennen Sie einfach in Ihrer Anfrage das Stichwort „IT-BBZ“.

Welches Angebot aus dieser Broschüre spricht Sie an?



Besser kollaborativ Arbeiten

dWorkflow

Die Aufführungspremiere rückt näher. Ein Anruf landet bei Ihnen: „Sind die letzten Freigaben für die Werbemittel schon erteilt worden?“ Die zuständige Kollegin ist auf Dienstreise, ihr Stellvertreter im Homeoffice. Na super!

Müssen Sie jetzt den Verantwortlichen hinterher telefonieren? Mühsam eine E-Mail formulieren? Oder nutzen Sie schon dWorkflow – und erkennen auf einen Blick, wie der Stand der Dinge ist?

dWorkflow macht Ihre Prozesse für alle Beteiligten **transparent** und damit sowohl schneller als auch wirkungsvoller. Sie sehen **auf einen Blick**, wer für welche Aufgabe verantwortlich ist und in welcher Phase der Erledigung sich diese gerade befindet.

Entwickeln Sie mit dWorkflow für Ihre Projekte **neue digitale Prozesse**. Oder „übersetzen“ Sie Ihre bewährten analogen Abläufe ins Digitale und gewinnen Sie an Effizienz. Die wichtige Frage „**Wer darf was?**“ findet ihre Antwort in der Möglichkeit, workflowbezogene **Zugriffsrechte** zu gewähren. Auch für die **Revisionsicherheit** ist gesorgt, da eine detaillierte Dokumentation der Arbeitsschritte erfolgt.

Gemeinsam entwickeln wir mit Ihnen eine **passgenaue Lösung für Ihre Institution** und richten erforderliche Schnittstellen ein. Und machen Sie sich keine Sorgen um die Datensicherheit: Der Betrieb erfolgt in unserem **Dataport Rechenzentrum**.



Nichts bleibt für die Ewigkeit! Oder?

Sicherung digitaler Kulturgüter / Datenbanken

Eine Diskette sagt Ihnen noch etwas? Dieser wabbelige, magnetische Datenträger aus den Urzeiten der Computerwelt? Wie sieht es aus mit der guten alten IDE- oder SCSI-Schnittstelle? Mit den bruchanfälligen CD-ROMs, alten Dateiformaten oder Lösungen aus MS-DOS- und den frühen Windows-Zeiten?

Ständig fallen Daten und Dateien an. In **mühsamer, jahrelanger Arbeit** werden Datenbanken mit Leben befüllt, wichtige Informationen gesammelt und „gesichert“. Aber können Sie heute noch auf Ihre Daten zugreifen, die alten Formate und Schnittstellen bedienen und Informationen zugänglich machen?

Viele Systeme, die einst Goldstandard waren, werden heute nicht mehr unterstützt. Daten, die für die Ewigkeit bleiben sollten, bleiben auf der Strecke.

Dataport kann hier helfen. Wir retten alte Daten und Datenbanken und sorgen für eine **sichere, sorgenfreie und zeitlich unbegrenzte Bewahrung** oder betreiben Ihre Datenbanken direkt. Auf Wunsch implementieren wir Ihnen ein Frontend, mit dem sogar Ihre Besucher*innen über das Internet Zugang zu Ihren Daten erhalten können. Zum Beispiel zu Grabungs-, Literatur- oder Exponatendatenbanken.

Und mit unserem Kaltarchiv sowie mit unserem Langzeitspeicher dBewahrung bieten wir Ihnen für all Ihre digitalen Kulturgüter und Unterlagen **ein dauerhaftes Zuhause mit Zukunft**. Sicher ist sicher!

„Culture is King“

Webportale

Zugegeben: Eigentlich heißt die Devise im Web „Content is King“ – **es kommt auf die Inhalte an**. Ihre Inhalte sind topp – **machen Sie also Kultur zum „King“!** Setzen Sie mit unserer Hilfe Ihrem kulturellen Angebot die Krone auf – durch eine **würdige Web-Präsenz!**

Informieren Sie Ihre Besucher*innen über News, Veranstaltungen, persönliche Einblicke, Blogs und machen Sie weitere Interessierte auf sich aufmerksam.

[...] machen Sie also Kultur zum „King“! Setzen Sie mit unserer Hilfe Ihrem kulturellen Angebot die Krone auf – durch eine würdige Web-Präsenz!

Von Ihnen kommen kreative Kompetenz und Enthusiasmus, um andere im Web zu begeistern – **wir liefern im Komplettpaket Beratung und Technik**: IT-Infrastruktur, Content Management System, Hosting und Beratung inklusive.

Machen Sie es den Menschen einfach, Sie zu finden!



02

Bildung & Vermittlung

Von klein bis groß, von der Vergangenheit bis in die virtuelle Realität: Wir sind da!

Wir befinden uns **mitten in Hohenwestedt**. Ein beschauliches Handwerkerhaus vom Ende des 18. Jahrhunderts liegt vor uns. In dem **denkmalgeschützten Gebäude** findet sich seit 1927 das Heimatmuseum Hohenwestedt. Es könnte seine eigene Geschichte erzählen und genau das tut es auch.

Überall in den Innenräumen finden sich sehenswerte Exponate, die schwerpunktmäßig vom Leben und Arbeiten der Menschen in einem mittelholsteinischen Kirchdorf bis in unser Jahrhundert hinein erzählen. Schritt für

Schritt geht es von einem Raum zum nächsten und über Treppen in die oberen Etagen. Monika Rockenbach-Freitag, Vorsitzende des Museumsvereins Hohenwestedt e.V.: „Uns war es besonders wichtig, dass auch körperlich eingeschränkte Besucher*innen vor Ort die oberen Stockwerke und die dort ausgestellten Exponate erleben können.“

Wie aber etwas zugänglich machen, das physisch nicht für jede*n zugänglich ist? Frau Freitag und Ihre Kollegin Frau Köbke, beide Rentnerinnen, die das Museum ehrenamtlich und mit Leidenschaft betreiben, machten

sich auf den Weg, eine Lösung für eine neue Barrierefreiheit zu finden. Die Antwort führte sie in die digitale Welt. Und **dVirtuellerRundgang** heißt sie. Digital, hochauflösend und in 360° kann die Sammlung der oberen Stockwerke erkundet werden.

Ortswechsel. Unsere geschichtsträchtige Reise geht weiter nach Itzehoe zum Kreismuseum Prinzeßhof. Die Dauerausstellung des Museums macht das alltägliche Leben, die Kultur und die Wirtschaft im Kreis Steinburg

des 19. und 20. Jahrhunderts **lebendig**. Im Biedermeierzimmer beispielsweise finden sich Gemälde, wertvolles Porzellan und Freundschaftsbriefe.

Ist zwischen all den analogen Exponaten Platz für die Digitalisierung? Aber sicher! Sie bietet sogar große Chancen: Teilhabe und Reichweitenerhöhung inklusive. Aber wie finanzieren? Wie die Authentizität digital ergänzen und erlebbar machen? Als Full-Service-Anbieter beantwortet Dataport Ihre



Digital, hochauflösend und in 360°

Der virtuelle Rundgang im Heimatmuseum Hohenwestedt

„Über einen Bildschirm, der im Erdgeschoss des Museums steht, werden Sie dorthin geführt. Zu vielen interessanten Exponaten gibt es auch ausführliche Informationen.“

HOME PAGE HEIMATMUSEUM.HOHNWESTEDT.DE

Fragen, findet passende Lösungen und schnürt auch gern ein **Rundum-sorglos-Paket**. Im Fall vom Prinzeßhof fing dies mit einem Fördermittelantrag an, ging über die Digitalstrategie bis hin zum Webportal samt Erstellung des digitalen Contents und einer VR-Anwendung.

Multimedial wird der Kreis Steinburg **digital zum Leben erweckt**: Mit 3D-Scans, Video- und Audioproduktionen, Drohnenflügen und

einer eigens für den Prinzeßhof entwickelten VR-Anwendung, die das interaktive Eintauchen in das steinzeitliche Steinburg von vor 50.000 Jahren ermöglicht.

Egal, wie groß oder klein Ihr Vorhaben ist oder wo der Schuh drücken mag, mit IT-Profis und Expert*innen der Archäologie, Kultur-, Medien- und Musikwissenschaften sind wir **an Ihrer Seite!**

Ein Projekt zur Aufarbeitung des Nahostkonfliktes im digitalen Raum

dVirtuellerRundgang



Virtueller Rundgang „Der Nahostkonflikt“

Ein interdisziplinäres Unterrichtsprojekt der Klasse 12b des Gymnasiums Heide-Ost

Das Projekt, das mich bisher am meisten berührt hat, ist ein Schulprojekt zum Nahostkonflikt: Als Dataport konnten wir mit dazu beitragen, eine bittere Enttäuschung für die jungen Menschen in einen deutlich sichtbaren Erfolg zu verwandeln.“, berichtet Annika Utech, IT-Beraterin mit dem Schwerpunkt „Digitale Vermittlung und Medienkonzeption“, bei Dataport.

„Ein Schock“ sei es gewesen, als klar wurde, dass die seit langem geplante

Reise nach Israel wegen der Corona-Pandemie ausfallen musste – so erinnert sich eine der beteiligten Schüler*innen im Radio-Interview. **Zwei Jahre lang** hatte die Klasse 12b des Gymnasiums Heide-Ost unter Leitung von zwei Lehrern gemeinsam am Thema „Nahostkonflikt“ gearbeitet. Dabei hatten sie **mühevoll** die vielfältigen Ursachen für die seit Jahrhunderten

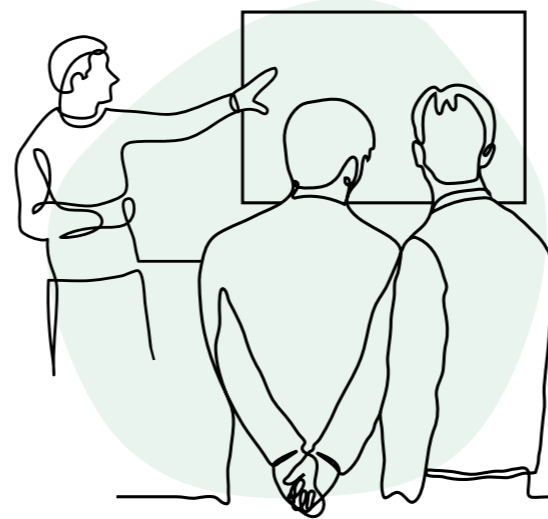
„Die Form der Präsentation finde ich ganz besonders gelungen. Die Plakate, die Mediendateien und wie es in diesem digitalen Rundgang gezeigt wird – das ist ein innovativer und wegweisender Ansatz für die digitale politische Bildung.“

DR. CHRISTIAN MEYER-HEIDEMANN
LANDESBEAUFTRAGTER FÜR POLITISCHE
BILDUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Gewalt in Heide und den Verein „Gegen das Vergessen – für Demokratie“, es wurden Sponsoren gewonnen und Fördermittel eingeworben.

Doch dann durchkreuzte die Pandemie diese Pläne. Sollte nun die ganze Vorarbeit umsonst gewesen sein? Gemeinsam mit den Projektpartner*innen

andauernden Auseinandersetzungen Schicht um Schicht herausgeschält. Die Israel-Reise sollte das Finale des Projekts sein: **Treffen mit israelischen und palästinensischen Schüler*innen** waren geplant, Besuche in Betlehem, Jerusalem und Ramallah. Auch das Museum der Internationalen Holocaustgedenkstätte sollte ein Ziel der Heider Schüler*innen sein. Die Projektplanungen der 12b waren überzeugend: Die Klasse erhielt **Unterstützung der Stiftung gegen Extremismus und**



Planen Sie ein Event, eine Ausstellungseröffnung oder einen Museumsrundgang?

dKulturFührung

Mit **dKulturFührung** bieten Sie Ihrem Publikum die Möglichkeit, dabei zu sein – von zuhause aus, von unterwegs, **von überall via Internet**: Präsentieren Sie im **Livestream eine Führung** durch Ihre nächste Ausstellung, machen Sie mit Ihrem Publikum eine **Roomtour durch die Museumswerkstatt**, lassen Sie es live an einer Bühnenprobe teilhaben!

So bringen Sie **interessierten Menschen** Ihr Angebot wirklich nahe – darunter sicher auch vielen, die aufgrund ihres Wohnorts oder wegen Mobilitätseinschränkungen nicht vor Ort sein könnten. **Jede*r kann über das Internet dabei sein**. Und wenn Sie Ihren Livestream später auch als Video bereitstellen, kann

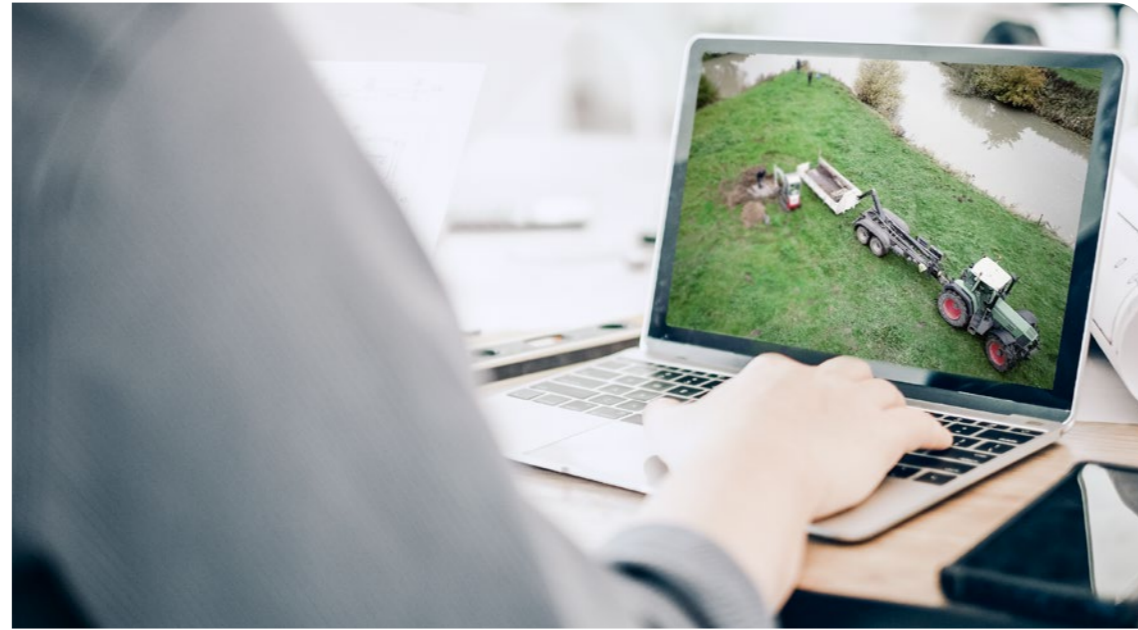
nicht der Pandemie zum Opfer fallen“, so Lars Mischak. „Im Gegenteil: Sie muss lückenlos fortgesetzt werden. Dataport unterstützt bei der **Weiterführung von Erinnerungskultur im digitalen Raum**.“ Dass die Arbeit der Schüler*innen des Gymnasiums Heide-Ost nicht umsonst war, dazu haben letztlich viele beigetragen. Dataport drückt den jungen Menschen die Daumen, dass sie eines Tages das, was sie sich im Unterricht erarbeitet haben, auf einer persönlichen Israel-Reise vor Ort kennen lernen können.



Lassen Sie es auf sich wirken. Nehmen Sie sich kurz Zeit, scannen Sie den QR-Code und erkunden Sie den virtuellen Rundgang „Der Nahostkonflikt“.

das Event sogar zu jeder Zeit wieder nachvollzogen werden.

dKulturFührung beinhaltet als Angebot nicht nur die **Bereitstellung der technischen Plattform**. Wenn Sie wünschen, stellen wir auch das Drumherum bereit, sozusagen Ihr **„Rundum-sorglos-Paket“**: Wir entwickeln mit Ihnen ein Konzept, drehen vorab Videos, die in den Livestream eingesetzt werden können, bringen das Equipment mit und planen auch mit Ihnen die Wege – damit niemand „ins Stolpern kommt“. Übrigens, wenn Sie sich gleich live im **Chat mit Ihrem Publikum** über die ersten Eindrücke austauschen möchten: Auch das wäre selbstverständlich möglich. **Und was haben Sie vor?**

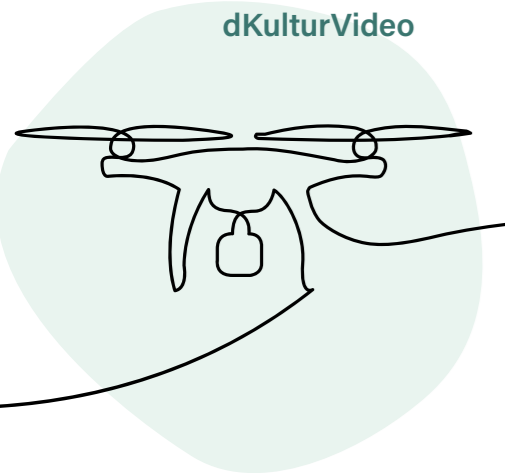


Faszinierendes
Filmmaterial

Drohnenflug über
die Adlerstein-
versetzung in
Haseldorf

Darf es ein bisschen Hollywood sein?

dKulturVideo



Und Action!": Die Rotoren erhöhen langsam ihre Drehzahl, der Windzug der Rotorblätter ist spürbar, wir haben einen Lift-Off. Kontrolliert und elegant fliegt die Drohne über die Szenerie und fängt dabei faszinierendes Filmmaterial ein. „Cut!“ Nur ein Beispiel, was **dKulturVideo** möglich macht.

Wenn Sie lieber am Boden bleiben wollen, haben wir dafür ebenso passende wie bedarfsgerechte Lösungen parat. Egal, ob es ein einfacher **Video-/Audioclip**, ein **professioneller Imagefilm** oder ein **großes Multimedia-Projekt** zur Informations- und Wissensvermittlung werden soll. Mit uns präsentieren Sie Ihr kulturelles Erbe und Ihre Einrichtung aus **neuen Blickwinkeln!** Machen Sie Ihr Angebot, oder Ausschnitte davon, digital und rund um die Uhr verfügbar. Wir setzen Ihre Inhalte mittels anschaulicher Formate in Szene, machen die Einzigartigkeit und Authentizität Ihrer Kulturgüter

digital greifbar und das ganz ohne Hollywoodpreise.

Mit dKulturVideo machen Sie **Lust auf Ihr Kulturangebot** und erhöhen zugleich Ihre Reichweite. Ganz nebenbei machen Sie Ihre Produkte auch für Menschen erfahrbar, die sonst nicht daran teilhaben können. **Denn Kultur ist für alle da!**

Übrigens: Mit unseren weiteren Produkten und Vermittlungsformaten dVirtuellerRundgang und dKulturFührung machen wir Ihr Museum oder Ihre Ausstellung virtuell erlebbar. Verknüpfen Sie diese Angebote ganz einfach mit Ihrem dKulturVideo. Und mit Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) heben wir mit Ihnen den Grad der Immersion auf ein neues Level, sodass Ihre Kund*innen in eine **völlig neue Realität** mit spannenden Interaktionsmöglichkeiten eintauchen können. **Klingt ganz nach Happy-End!**



Digitalisierung für Abenteurer

Augmented Reality / Virtual Reality

Digitalisierung als Mikro-Abenteurer: Was würden Sie dazu sagen, wenn Sie, sagen wir: in der Hamburger Speicherstadt, nicht nur die historischen Häuserfassaden sehen würden, sondern gleichzeitig die historischen Ansichten? Wenn Sie nicht nur einen alten Kran im Museum betrachten, sondern diesen sogar selbst bedienen könnten, um Lasten vom Fleet hochzuziehen?

Das lässt sich bereits realisieren: Mit dem Smartphone in der Hand können Sie Städte neu entdecken. Augmented Reality (AR) – die digitale Ergänzung der realen Umgebung in einer App – und Virtual Reality (VR) – das Eintauchen in die virtuelle Welt mit

einer VR-Brille – lassen Sie die Vergangenheit live erleben.

Gerade AR und VR **erweitern die bisherigen Formen der Wissensvermittlung** um ganz neue Möglichkeiten: Sie machen Geschichte, ja: ganze Welten, erfahrbar – anders und intensiver als Schulbücher es je könnten. Tiere der Urzeit, untergegangene Städte, vergangene Handwerkskünste – welches Thema auch immer Ihres ist: Mit AR und VR **werden Betrachter zu Erlebenden**, der Besuch Ihres Angebots wird zu einem lange nachklingenden Abenteuer.

Und welche Ideen haben Sie?





03

Beratungsangebote

„Einmal alles, bitte!“

Wie können wir an dieser Stelle diejenigen Themen beschreiben, die anders als unsere Produkte, keinen festen Namen haben? Die aber in jedem Fall als Thema bei der Digitalisierung auf Sie zukommen? Unsere Erfahrung aus unzähligen Projekten steht Ihnen auch hier zur Verfügung.

Nennen wir diese Themen ganz neutral: **Beratungsservices**. Stellen Sie sich Ihr Projekt wie einen Weg vor, auf dem wir Sie begleiten können. Das Ziel dieses Weges ist klar: Ihr Projekt ist umgesetzt und wird wahrgenommen. Die Strecke dorthin führt über verschiedene Etappen.

„**Wo soll's hingehen?**“ – Gemeinsam definieren wir das Ziel genau. Welche Strategie ist dazu notwendig? Welche Maßnahmen und Einzelschritte sichern den Fortschritt des Projekts? Welche digitalen Formate sind für Ihre Zwecke die bestmöglichen?

„**Wie sichern wir das ab?**“ – Das Publikum genauso wie Ihre Mitarbeiter*innen und Mitarbeiter verlassen sich auf eine stabile IT-Infrastruktur. Wir beraten

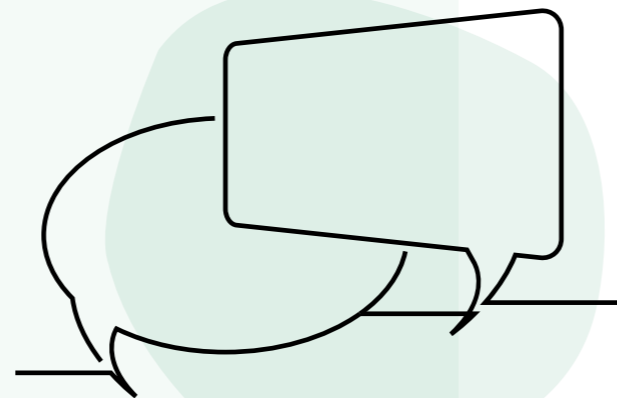
Sie zu Fragen von Netzen, Hard- und Software. IT-Sicherheit ist übrigens Teil unserer DNA.

„**Wie ist das mit ‚Sonderlocken‘?**“ – Wenn es für Ihre Wünsche noch kein eingeführtes Format oder bewährtes Tool gibt, stehen wir ebenfalls zur Verfügung: Wir entwickeln die Software bzw. die Apps, die Sie benötigen.

„**Ja, aber ... die Kosten!**“ – Wir kennen uns aus in der Verwaltung. Wir wissen, wo die Fördertöpfe stehen. Und wir können Sie beraten, damit Sie Ihr Projekt richtig in Szene setzen können.

„**Wir können das doch gar nicht alleine wuppen!**“ – Das müssen Sie auch nicht. Lassen Sie uns von Dataport das Projektmanagement übernehmen. Konzentrieren Sie sich auf Ihre Kernkompetenz: die Kultur.

Im Grunde bieten wir Ihnen einen Rundum-Service. Lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen.



Neue Chancen durch analog plus digital

Digitalstrategie

Oha, das ist ja ein ganz schöner Aufwand!“, denken Sie vielleicht gerade. „Nun muss ich eine komplizierte Digitalstrategie entwickeln, wenn ich bei der digitalen Entwicklung mitkommen will! **Wo soll ich da bloß anfangen?**“

Wir helfen Ihnen gern dabei, all Ihre Fragen zu beantworten und begleiten Sie **Schritt für Schritt** auf Ihrem **Weg in die digitale Zukunft**. Wir stehen Ihnen von der Erstberatung bis zur Entwicklung einer **individuellen und nachhaltigen Digitalstrategie** zur Seite: egal ob es um die Digitalisierung Ihrer Arbeitsprozesse, um den Software- und Hardware-support, um die digitale Vermittlung Ihrer Angebote oder um die Langzeitspeicherung Ihrer Kulturschätze geht. Sie fragen sich, was mit Ihren analogen Angeboten passiert? **Keine Sorge:** Für uns gibt es kein



„Entweder-Oder“ – **digitale und analoge Angebote stehen Seite an Seite** und ergänzen sich optimal. So kann ein Onlineangebot den Besuch bei Ihnen nicht ersetzen. Es bietet jedoch einen Vorgeschmack auf das **authentische Erlebnis vor Ort**. Und es erhöht zusätzlich Ihre Reichweite erhöhen. Es ist uns deshalb wichtig, gemeinsam mit Ihnen herauszufinden, welche der spannenden neuen Möglichkeiten Sie nutzen können, ohne sich von Bewährtem zu verabschieden.

Das klingt doch nach einer guten Strategie, oder?

Machen Sie Ihre digitalen Produkte barrierefrei & ermöglichen Sie Teilhabe

dBarrierefreiheit

Die Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung BITV 2.0, Barrierefreiheitserklärungen und das Onlinezugangsgesetz (OZG) sagen Ihnen bereits etwas? Sehr gut! **Sie haben die daraus resultierenden Verpflichtungen zur barrierefreien Gestaltung Ihrer digitalen Produkte auf dem Schirm?** Noch besser!

Wenn nicht, auch kein Problem! Kern dieser Vorschriften ist die **Gewährleistung einer uneingeschränkt barrierefreien Gestaltung** von digitalen Angeboten (z.B. von Websites). Die BITV 2.0

beispielsweise gibt vor, dass digitale Informationen und Dienstleistungen öffentlicher Stellen für Menschen mit Behinderungen zugänglich und nutzbar zu gestalten sind. Auch für Kultureinrichtungen kann dies eine große Herausforderung darstellen.

Ein **eigenes Prüftool, Videoproduktion mit Gebärdensprache** und vieles mehr ermöglicht Ihnen dBarrierefreiheit. Machen Sie jetzt Ihre kulturellen Güter einem größeren Kundenkreis und Publikum zugänglich.

Lars Mischak

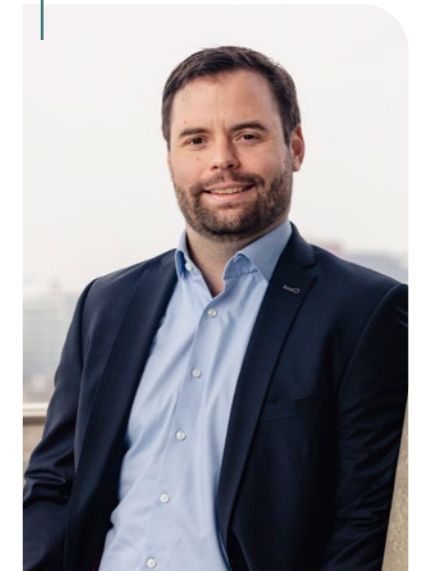
Leiter Lösungen Kultur und Wissenschaft

**Sabrina Krause**

IT-Beraterin im Schwerpunkt: Musikwissenschaft

**Annika Utech**IT-Beraterin im Schwerpunkt:
Digitale Vermittlung und
Medienkonzeption**Niels Cederström**

Leiter Softwareentwicklung Mobile Lösungen

**Jana Jasmin Meziou**Softwareentwicklerin
im Schwerpunkt:
Virtual und Augmented
Reality**Marcel Settgast**IT-Berater im Schwerpunkt:
IT Service Management & Projektleitung**Christin Just**

Projektleiterin Digitalstrategien für Kultureinrichtungen

**Stephan Bauer**

IT-Sicherheitskoordinator



**Birgit Schadendorf**IT-Beraterin im Schwerpunkt:
Organisation und Projektleitung**Günter Marnau**Business Development
Kultur und Wissenschaft**Dr. Kay Schmütz**IT-Berater im Schwerpunkt:
Archäologie und Vermessung**Dennis Nikolaisen**

Leiter Webportal Entwicklung

**Bianca Rasche**IT-Beraterin und
Produktverantwortliche**Anke Johanßon**IT-Beraterin im Schwerpunkt:
Scannen als Dienstleistung

Kultur. Kompetenz Zentrum

Ihre zentrale Anlaufstelle:

 DataportKulturKompetenzzentrum@dataport.de
 dataport.de/was-wir-bewegen/thema/kultur

„Wir sehen unseren Auftrag darin, Sie individuell zu beraten und gemeinsam mit Ihnen die neuen Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung für die Vermittlung Ihrer Themen sowie für Ihre Arbeitsorganisation zu identifizieren und umzusetzen.“

DATAPORT KULTUR.KOMPETENZZENTRUM

Impressum

Herausgeber:
Dataport
Anstalt des öffentlichen Rechts
Altenholzer Straße 10 – 14
24161 Altenholz
Telefon: (0431) 3295-0
Telefax: (0431) 3295-6410
Internet: www.dataport.de
E-Mail: DataportKulturKompetenzzentrum@dataport.de

Redaktion: Dataport Kultur.Kompetenzzentrum
Reproduktion: Eggers Druckerei & Verlag GmbH
Konzept & Layout: Dataport Inhouseagentur
Texte: Mathias Collin, Christopher Enzingmüller
Auflage: 1.000, Stand Juni 2021

Die Texte sind urheberrechtlich geschützt.
Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur nach Genehmigung der Redaktion gestattet.



Diese Ausgabe wurde auf
100% Recyclingpapier gedruckt.

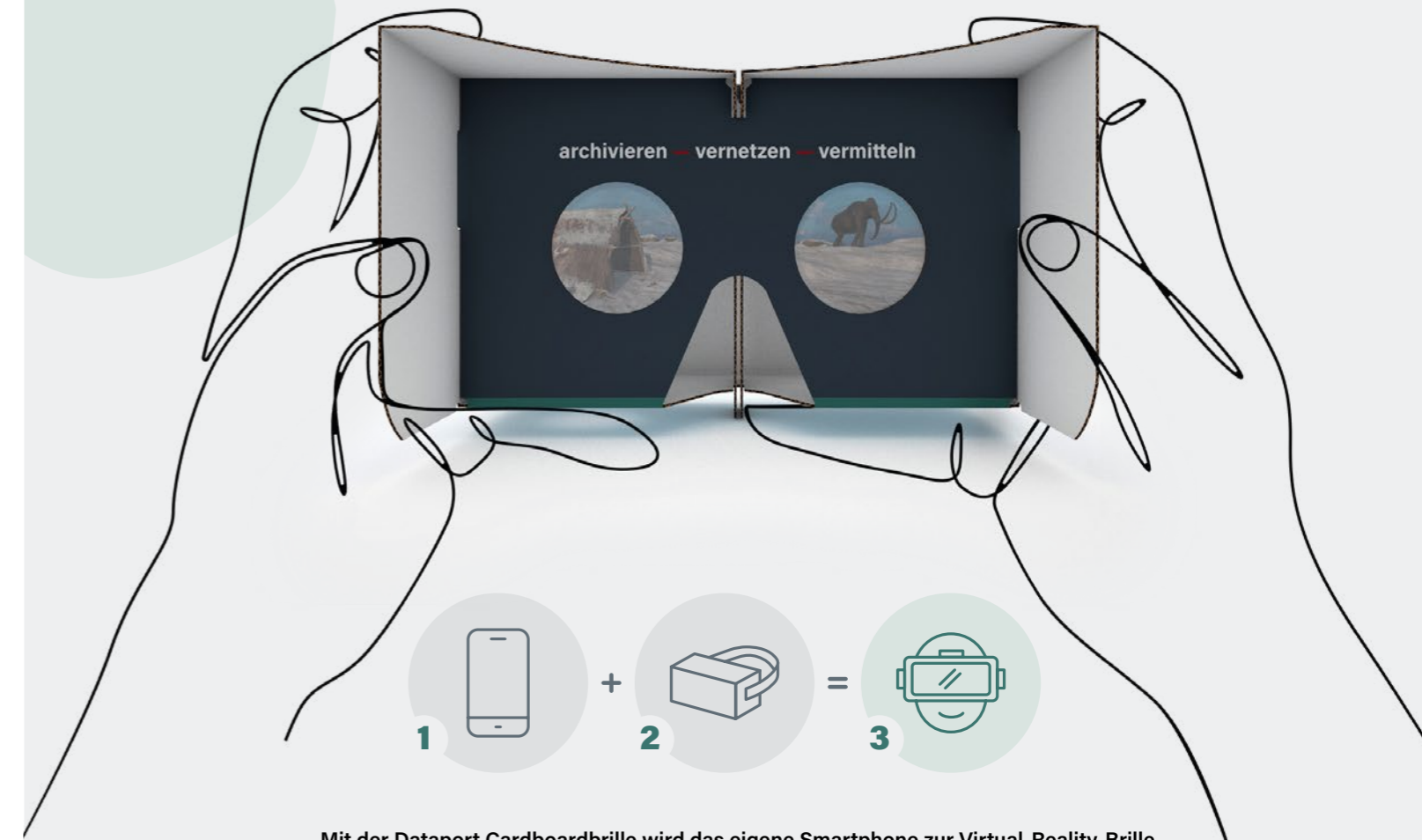


Diese Ausgabe wurde
CO₂ klimaneutral gedruckt.

Bildnachweis

Titel Seventyfour/stock.adobe.com // S. 2 Photographee.eu/stock.adobe.com // S. 3 Stefan Jörss // S. 4 pikselstock/stock.adobe.com, Seventyfour/stock.adobe.com, Andrea Piacquadio/pexels.com // S. 5 Mihail/stock.adobe.com // S. 6 pikselstock/stock.adobe.com, missbobbit/stock.adobe.com // S. 7 goodluz/stock.adobe.com // S. 8 Kevin Sloniecki/stock.adobe.com // S. 9 Simple Line/stock.adobe.com // S. 10 Alex from the Rock/stock.adobe.com // S. 11 Simple Line/stock.adobe.com // S. 12 Farknot Architect/stock.adobe.com, samuii/stock.adobe.com // S. 13 Yana/stock.adobe.com, torik/stock.adobe.com // S. 14 imphilip/stock.adobe.com // S. 16 jat306/stock.adobe.com, Simple Line/stock.adobe.com // S. 17 JackF/stock.adobe.com // S. 18 unsplash.com/@myleon, Simple Line/stock.adobe.com // S. 20 Seventyfour/stock.adobe.com // S. 21 heimatmuseum.hohenwestedt.de // S. 22 gymnasium-heide-ost.de // S. 23 OneLineStock.com/stock.adobe.com und Kamila Bay/stock.adobe.com // S. 24 I Believe I Can Fly/stock.adobe.com und derplan13/stock.adobe.com // S. 25 Gorodenkoff/stock.adobe.com und Askhat/stock.adobe.com // S. 26 Andrea Piacquadio/pexels.com und royyimzy/stock.adobe.com // S. 27 ndabcreativity/stock.adobe.com // S. 28 und 29 Stefan Jörss // S. 31 ari/stock.adobe.com // S. 32 Askhat/stock.adobe.com

Analog meets digital: Ihr Smartphone als Virtual Reality Brille



Mit der Dataport Cardboardbrille wird das eigene Smartphone zur Virtual-Reality-Brille.

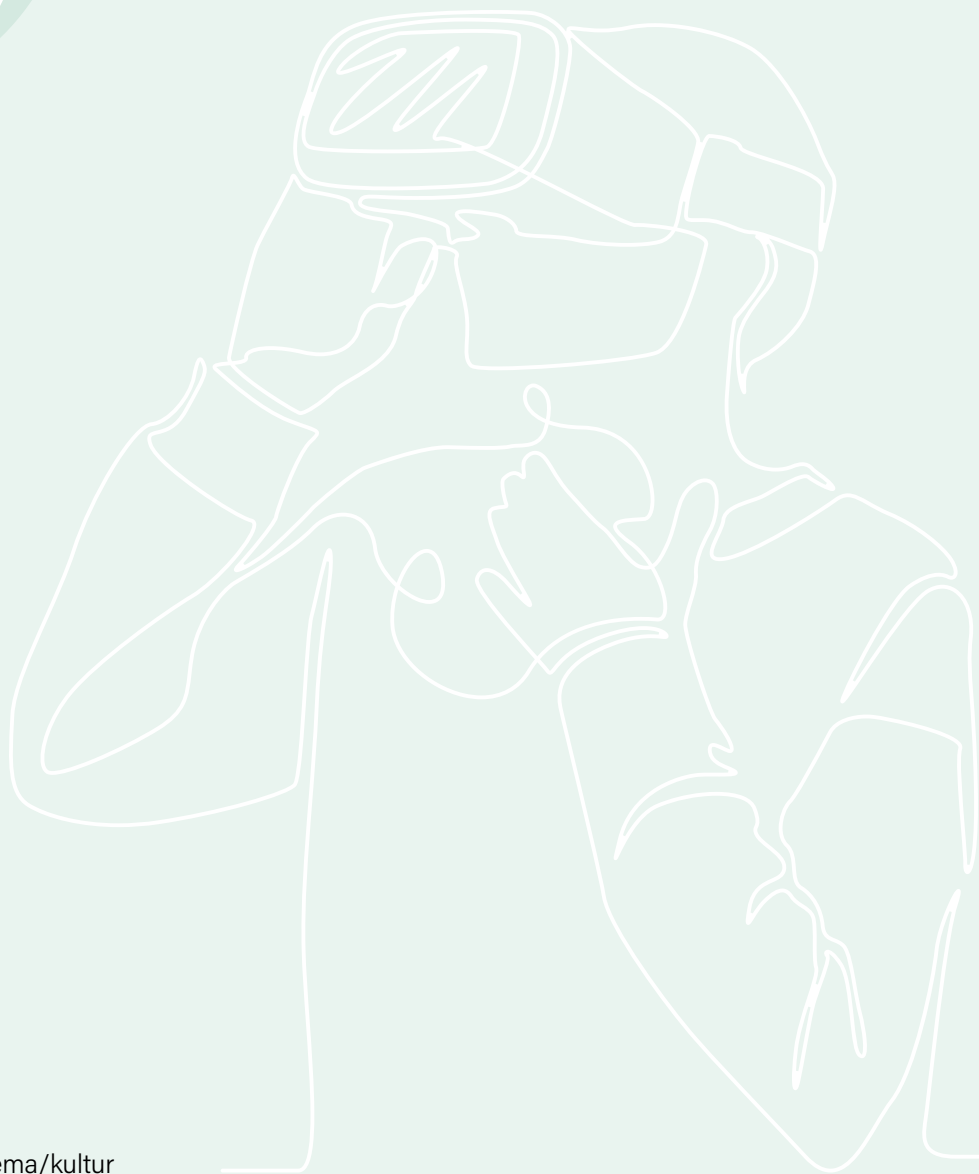
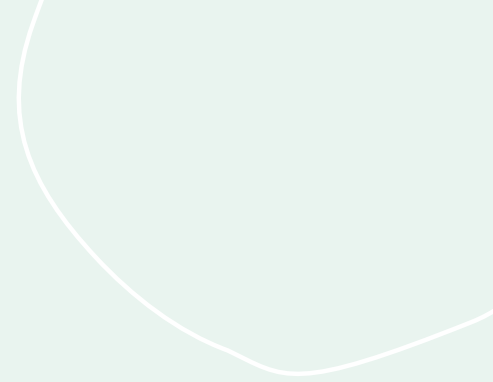
Alles was Sie dafür benötigen:

- 1 Ein Smartphone
- 2 Eine Cardboard-Brille von Dataport
- 3 ... und schon tauchen Sie ein in die Welt der Virtual Reality.

Interesse geweckt?

Nehmen Sie Kontakt zu unseren Expert*innen auf und lassen Sie sich unverbindlich beraten:

DataportKulturKompetenzzentrum@dataport.de



Dataport AÖR

Altenholzer Straße 10 – 14
24161 Altenholz

dataport.de/was-wir-bewegen/thema/kultur